



SCHULFENSTER

Jahrgang 25
Nr. 2

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Juni
2021

Liebe Schulgemeinde!

Ein außergewöhnliches Schuljahr liegt hinter uns. Präsenzunterricht bis kurz vor den Weihnachtsferien, dann Distanzunterricht, Wechsel- und zum Schuljahresende wieder Präsenzunterricht für alle. Wochen- und monatelang waren unsere Schülerinnen und Schüler nicht im Don-Bosco-Gymnasium. In dieser zweiten Lockdown-Phase profitierten wir von den Erfahrungen des Jahres 2020. Immer selbstverständlicher und besser verlief unser Distanzunterricht per Videokonferenz, über den Untis Messenger oder die Arbeitsaufträge, die auf der Schulhomepage eingestellt waren.

Allerdings spürten wir, dass wir nicht alle unsere Kinder und Jugendlichen gleichermaßen erreichten und es zu Lernschwierigkeiten und Defiziten kam. Daher bieten wir in der letzten Ferienwoche einen Ferienförderunterricht für die Schülerinnen und Schüler an, die von ihren jeweiligen Fachlehrern gemeldet wurden. Es umfasst ein 15-stündiges Lernprogramm in einem der schriftlichen Fächer, in denen es zur Zeit besonderen Förderbedarf gibt. Vieles von dem, was das Don-Bosco-Gymnasium zusätzlich ausmacht, hat in diesem Schuljahr coronabedingt nicht stattfinden können: unsere AG-Angebote, Besinnungstage, Exkursio-



nen, Hausmusikabende, Klassen- und Kursfahrten, Kollegiumsabend, Lehrer-ausflug, Nikolausfeier, Sextanertag, Spiel ohne Grenzen, SV-Partys, Nikolausfeier, Weihnachtskonzert, Weihnachtsmarkt, usw.

Und doch können wir zum Ende dieses besonderen Schuljahres auch auf einige sehr schöne außerunterrichtliche Projekte hinweisen, die in diesem Schulfenster und auf unserer Schulhomepage thematisiert werden.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schülerinnen und Schüler der Technik-Kurse, die in zwei bundesweiten Wettbewerben jeweils auf dem Siegerpodest landeten und an die Teilnehmer am ebenfalls bundesweiten „Deutsch Essay“ Wettbewerb, bei der eine unserer Schülerinnen zu den zehn Siegern gehört und zu einem Workshop im Oktober nach Weimar eingeladen worden ist.

Noch ist die Pandemie nicht beendet und doch haben wir die Hoffnung nach den Ferien wieder einen normalen Schulalltag zu erleben. Ich hoffe, dass alle Familien mit genügend Vorsicht und Abstand diese Zeit gut und gesund überstehen werden. Bitte informieren Sie sich in den letzten Ferientagen über unsere Homepage, wie das Don-Bosco-Gymnasium in das neue Schuljahr starten wird.

Jetzt aber wünschen wir uns allen eine erholsame und sonnige Ferienzeit.

Lothar Hesse und Katleen Berger



Liebe Schulgemeinde,
ein Schuljahr mit vielen besonderen Ereignissen und Corona bedingt unter schwierigen Bedingungen geht nun zu Ende. Wir haben wieder 84 Abiturientinnen und Abiturienten in einen neuen Lebensabschnitt entlassen können. Nach der doch eher behütenden Schule müssen sie sich nun einem immer härter werdenden Wettbewerb bei der Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes stellen. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg und Gottes Segen!



Ich danke allen Mitwirkenden am DBG, die alles getan haben, damit es unter diesen „unnormalen“ Herausforderungen ein gutes Jahr am DBG wird. Mit dem Blick auf die vielen Bemühungen unserer Lehrerinnen und Lehrer in diesem Schuljahr und dem großen Verständnis aller am Schulleben Beteiligten für die notwendigen Maßnahmen von Distanz- und Wechselunterricht, darf ich sagen: es war ein gutes, ein gesegnetes Schuljahr! Lasst uns dankbar sein.

Daher danke ich am Ende dieses Schuljahres allen, die sich im letzten Jahr über die Unterrichtszeit hinaus trotz aller coronabedingter Einschränkungen wieder in besonderer Weise eingebracht haben.

Einen besonderen Dank möchte ich denen aussprechen, die im Alltag oft unbemerkt ihre Arbeiten verrichten: Frau Kreyer und Frau Schüler im Sekretariat, den Hausmeistern, den Mitarbeiterinnen in der Küche und den Verwaltungskräften des St. Johannesstifts.

Nun beginnen die Sommerferienfreizei-

ten. Wir alle dürfen auch an etwas Urlaub denken, an Entspannung und Neuorientierung. Allen wünsche ich gute Tage der Erholung, neues Auftanken und die Seele baumeln lassen.

Wie sieht eigentlich meine Beziehung zu Gott aus? Bin ich mit Gott so verbunden, dass ich daraus Kraft ziehe für mein manchmal hektisches Leben? Oder ist da auch ein Lockdown oder gar Shutdown, keine Beziehung mehr da?

Ohne den Stress des Alltags – sich Zeit dafür nehmen bei Gott, mit Gott und für Gott zur Ruhe zu kommen. In sich hinein hören und entdecken, was sich finden lässt. Vielleicht etwas, was in der letzten Zeit zu kurz gekommen ist: Leichtigkeit, Fröhlichkeit, Verbundenheit mit Gott und den Menschen die wir lieben oder ein achtsamer Blick auf seine Schöpfung.

Ich wünsche Euch und Ihnen in den kommenden Wochen die nötige Ruhe für Entdeckungen in der Welt und bei sich. Die Erfahrung, dass Gottes Schöpfung und Geschöpfe uns gut tun und dass dieses Erleben den Alltag, der uns dann wieder einfängt, verschönert.

Ihr, Euer

Pater Otto Nösbisch SDB

Direktor des St. Johannesstifts





Neu am DBG

In dieser Rubrik stellen wir heute drei unserer vier neuen Studienreferendarinnen vor.



Mein Name ist Julie Regenhardt. Gebürtig komme ich aus dem Münsterland. Meine Studienzeit habe ich an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und an der Université Bordeaux Montaigne in Frankreich verbracht.

Nun hat es mich ins Ruhrgebiet nach Essen gezogen.

Ich freue mich sehr darüber, mit dem Referendariat hier am Don-Bosco-Gymnasium den Grundstein für meine berufliche Laufbahn legen zu dürfen und meine Begeisterung für meine beiden Fächer Französisch und Erdkunde an die Schülerinnen und Schüler weitergeben zu können.

Julie Regenhardt



Mein Name ist Hanna Schnittger und ich bin seit Mai Teil der Don-Bosco-Schulgemeinde. Ich freue mich sehr darüber, mein Referendariat an diesem Gymnasium zu verbringen zu können und die

Schule in den Fächern Deutsch und evangelische Religionslehre zu unterstützen. Ich fühle mich bereits jetzt hier sehr gut aufgehoben und wohl.

Vor meiner Zeit am Don-Bosco-Gymnasium habe ich an der Universität in Paderborn studiert und einige Er-

fahrungen an Gymnasien in Finnland, Georgien und Aserbaidschan gesammelt, an denen ich Deutsch als Fremdsprache unterrichtet habe. Im Mai bin ich nach Essen gezogen und lerne diese Stadt nun nach und nach kennen und lieben.

Meine freie Zeit verbringe ich gerne mit Freunden und Freundinnen, koche gerne und esse noch viel lieber. Wenn es mal etwas kreativer sein soll, male ich gerne Bilder mit Aquarellfarben.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen guten Start in das neue Schuljahr, in dem wir uns hoffentlich öfter sehen können und freue mich auf viele neue Erfahrungen und eine tolle Zeit am Don-Bosco-Gymnasium!

Hanna Schnittger

Mein Name ist Darleen Todenhöfer. Ich bin 25 Jahre alt und als gebürtige Essenerin ein echtes Ruhrgebiets-Gewächs. In den vergangenen Jahren habe ich die Fächer Geschichte und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen studiert. Nun freue ich mich auf meine Referendariatszeit am Don-Bosco-Gymnasium!



In meiner Freizeit verbringe ich Zeit mit Freunden und Familie und mache – sobald es die Corona-Pandemie wieder zulässt – auch gerne Musik.

In den letzten Wochen wurde ich von Schülerschaft und Kollegium bereits sehr herzlich aufgenommen und bin gespannt, was mich in den kommenden 1,5 Jahren unter immer noch ganz besonderen Umständen erwartet.

Darleen Todenhöfer

Heute stellen wir zwei Projekte vor, die der Förderverein aktuell für unsere Schulgemeinschaft unterstützt.

DBG - Brotbox



Ab sofort bietet die Cafeteria in den großen Pausen für 7€ den Kauf der DBG-Brotbox an. Diese Brotbox ist von der Schüलगenossenschaft am DBG angeschafft worden und wird vom Förderverein bezuschusst. So kann für eine perfekte Verpflegung für den Schulvormittag gesorgt und gleichzeitig ein Beitrag zur Reduzierung von Verpackungsmüll geleistet werden.

Die Brotbox ist ein Projekt im Rahmen der *Don Bosco Green Alliance* - Das



Umweltschutzprojekt für Nachhaltigkeit am DBG. Dahinter verbirgt sich ein internationales Kollektiv junger Menschen aus Don-Bosco-Institutionen und Orga-

nisationen, die einen Beitrag zu globalen Umweltaktionen und zur Umweltpolitik leisten.

Der *Don Bosco Green Alliance* gehören mittlerweile schon viele Don-Bosco-Einrichtungen weltweit an, in Deutschland bisher die Niederlassungen in Be-

nediktbeuern, Enseldorf und Essen.

Der Versuch der Müllvermeidung ist ein Baustein im Schulalltag im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen.

Neuausstattung der Schulcafeteria

Ebenfalls vom Förderverein mitfinanziert, findet gerade der groß angelegte Umbau der Cafeteria statt. Bereits geliefert wurden die neuen Tresen, die aus mobilen Segmenten bestehen und eine variable Nutzung ermöglichen.



ScrG

Technischüler stehen bei bundesweitem Wettbewerb gleich mit zwei Teams auf dem Siegerpodest

Der Q1-Technik-LK des Don-Bosco-Gymnasiums hat an dem bundesweiten Wettbewerb *smart-grid* zum Thema „moderner Ausbau des Stromnetzes“ teilgenommen. Gestartet wurde dieser Wettbewerb in Form eines Workshops, dieses Jahr leider coronabedingt nur online. Herr Roessel von der Deutschen Gesellschaft e.V. schaltete sich dazu per Videokonferenz in unseren Kursraum. Anschließend entwickelten wir in zwei Gruppen selber eine clevere *smart-grid*-Idee zuzüglich eines passenden Geschäftsmodells.



Die möglichst cleveren *smart-grid*-Ideen sollten in den Wochen nach dem Workshop zu einer Projektskizze ausgearbeitet werden und wurden dann von einer fachkundigen Jury unter verschiedenen Gesichtspunkten bewertet. Bei dem bundesweiten Ideenwettbewerb mit insgesamt 36 Teilnehmerbeiträgen erreichten unsere Projekte den **2. Platz (1000 Euro Siegpriämie)** und den **3. Platz (500 Euro Siegpriämie)** der Gesamtwertung.

Die erste Idee, mit der der 2. Platz belegt wurde, lautet *Easy Charge – Mobile Ladestation on demand*. Dreh- und Angelpunkt ist ein mobiler Ladedienst

in Form eines kleinen Transporters, der mit einem hochkapazitären Akku und einem Wasserstofftank ausgestattet ist. Dieser soll durch eine App bestellbar sein, damit man überall sein E-Auto, seinen E-Scooter oder sein E-Bike aufladen kann.

Die zweite Idee, die den 3. Platz belegt, ist das *Smart Mine Storage*. Hier spielt eine neue Art des Speicherkraftwerks eine Rolle. Alte verlassene Bergbaustollen werden zu einem Pumpspeicherkraftwerk umgewandelt, denn hier können die großen Fallhöhen des Wassers gut genutzt werden, um viel Energie zu speichern. Damit wird ein großes Problem der Energiewende gelöst. Leider fand diese Veranstaltung im aktuellen Durchgang aufgrund der Coronapandemie die Preisverleihung diesmal nicht in Berlin statt. Dort hätten die Siegerteams einem großen Publikum ihre Projekte vorstellen können. Ersatzweise wurde eine Onlinepreisverleihung durchgeführt.



Wir sind sehr stolz auf das Erreichte und freuen uns heute, der Schulgemeinde unsere Ideen präsentieren zu können.

Kevin Moch & Manuel Schmitz



Preisträgerin im Deutsch-Essay-Wettbewerb NRW

Sophie Miebach (Q1) gehört zu den zehn diesjährigen Siegerinnen und Siegern des Landeswettbewerbs „Deutsch Essay“ der Berkenkamp-Stiftung Essen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vertreten durch die Bezirksregierung Münster.

Als Preisträgerin des landesweiten Schülerwettbewerbs "Deutsch: Essay" ist sie zu dem 4-tägigen Literaturseminar in Weimar vom 25.-28. Oktober 2021 eingeladen. Dort findet unter anderem eine Schreibwerkstatt statt, die durch eine Schriftstellerin oder einen Schriftsteller angeleitet wird.

[Wir freuen uns über den Erfolg von Sophie](#) und gratulieren ihr ganz herzlich.

ScrG

Abitur 2021

Ganz herzlich gratulieren wir unseren 84 Abiturientinnen und Abiturienten, die am letzten Juni-Samstag in zwei Gruppen ihren erfolgreichen Abschluss am Don-Bosco-Gymnasium feierten.

Wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg Gottes Segen und freuen uns auf ein Wiedersehen zum Beispiel beim Ehemaligentreffen.

In diesem Jahr erhielten 47 Jungen und 37 Mädchen das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Damit erhöht sich die Gesamtzahl seit 1969 auf 3.770 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen. Übersichten zu den einzelnen Abiturjahrgängen finden sich auf unserer Schulhomepage unter

www.dbgessen.eu/pages/ehemalige.php

Maximilian Abrams, Dominik Arndt, Ben Eliah Neo Bruckmann, Vincent Büchner, Marcie Buhl, Hannah Dauck, Iva Domikovic, Derya Amira Eulenburg, Pauline Flügel, Lars Lennart Funke gen. Kaiser, Simon Gawlitta, Gabriel Geiger, Art Willem Geisen, Lisa Viktoria Gößling, Sandy Sophie Gräber, Janne Elias Harwardt, Luca Heiler, Laura Hirsch, Jonathan Marcel Jakobs, Lukas Jozsko, Smilla Kampmann, Marie Celestin Kappis, Cristina Maria Karantoni, Marleen Keul, Julia Rita Keuter, Thorben Kiel, Lukas Nils Kimmeskamp, Cora Alice Kindermann, Julius Kircher, Gianna Kirschniok, Jonas Marvin Klatt, Raphael Kondrun, Maximilian Köster, Martin Robert Kuczera, Timo Lange, Florian Lauer, Luisa Langen, Lisa Marie Laser, Florian Lauer, Tim Leininger, Enrico-Giuseppe Lomonte, Lukas Löwendick, Marie Joanna Luer, Melissa Mesic, Linus Miekuz-Vencelj, Max Möller, Daria Morkis, Anika Maja Müller, Hannah Nafo, Byravi Nagulendran, Robert Nebelung, Sebastian Neusser, Alissa Nikolenko, Cathrin Nobers, Phil Peters, Maxime Ruby Philipp, Finn Lennart Pietron, Philip Constantin Plajer, Paul Pleines, Chiara Marie Radfeld, Shareen Rolbiecka, Julien Rosga, Shayno Rumanus, Jakob Alexander Schwerbaum, Dorothee Maria Schliwa, Niklas Schröder, Finja Schuller, Johanna Skrzypczak, Lilly Pauleen Stahl, Roméo Stanev, Abdulrazzak Tarabishi, Noa Jermain Hasa Theisen, Nils Justus Tillenburg, Alexander Topsnik, Matthias Vehar, Johanna Voelker, Tobias Wazynski, Jonas Weiß, Victoria Welbers, Marilena Wensing, Fabian Witt, Jannis Wollenberg, Maximilian Wolter, Sophia Belana Zumbrägel, Benjamin Zysk.

Ehemaligenverein feiert 10. Geburtstag

Für die Großfamilie des Don-Bosco-Gymnasiums in Essen bietet das Jahr 2021 – trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie – reichlich Anlass zum Feiern.

Zunächst sind es die Schüler und Schülerinnen des diesjährigen Abiturjahrgangs, die besondere Erwähnung, besonderes Lob und vor allem besondere Gratulation verdienen. Es ist eine beeindruckende Leistung, dass ihr es geschafft habt, euch in diesen außergewöhnlichen Zeiten und unter diesen anspruchsvollen Umständen auf die Prüfungen vorzubereiten und diese zu bestehen.

Großen Respekt! Herzlichen Glückwunsch!

Doch auch den Salesianern Don Boscos gilt es in diesem Jahr zu gratulieren. 1921 kamen sie nach Essen-Borbeck und auch 100 Jahre später sind sie noch immer an Ort und Stelle. Mittlerweile ist die salesianische Einrichtung in Borbeck eine der größten Deutschlands. Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!

Nicht zuletzt feiern auch wir, der Ehemaligenverein, in diesem Jahr ein erstes großes Jubiläum. Denn vor zehn Jahren, am 19.05.2011, gründete sich der Verein der Ehemaligen des Don-Bosco-Gymnasiums Essen-Borbeck e.V. mit dem primären Ziel, ehemalige Schülerinnen und Schüler besser zu vernetzen und Projekte an der Schule intensiver zu unterstützen.

So finden seither im Zwei-Jahres-Rhythmus Ehemaligenfeste statt, auf denen regelmäßig bis zu 1000 Ehemalige auf alte Lehrer und Mitschüler treffen und bei Speis und Trank jede Men-

ge Spaß haben. Auch weitere Aktionen wie das Fußballturnier, die Weihnachtsfeier oder die Studienberatung sind mittlerweile fest etabliert und gut besucht. Die finanziellen Erlöse, die aus diesen Veranstaltungen sowie aus den Mitgliedsbeiträgen hervorgehen, kommen nachhaltigen Projekten des Don-Bosco-Gymnasiums wie z.B. dem Selbstlernzentrum zugute. Diese helfen dabei, die Schüler zu fördern und die Schule weiterzuentwickeln. Mittlerweile zählen wir rund 150 aktive Mitglieder und sind froh und dankbar für jedes weitere Mitglied! Gerne könnt ihr uns auch auf unserer neuen Homepage besuchen

www.dbgessen-ehemalige.de

Wir freuen uns, euch bald wiederzusehen!



Der Vorstand des Ehemaligenvereins von links nach rechts:

Cedric auf der Lake (1. stellvertretender Vorsitzender), Tim Selke (2. stellvertretender Vorsitzender), Andrea Goldmann (1. Vorsitzende), Lisa Keller (Kassenwärtin), Elias Brechmann (Schriftführer).

E. Brechmann

Videoprojekt „Rettet die Erde“ gewinnt Kreativwettbewerb

In dieser schwierigen Zeit, in der man beinahe nur den Begriff „Corona“ gehört hat, wollten wir als SV die Schülerinnen und Schüler dazu animieren, ihre Köpfe frei zu bekommen und sich kreativ zu beschäftigen.



Als Gewinner unseres Wettbewerbs gratulieren wir Paulina Hekers, Emma Pieper, Mia Kontny, Lea Bierey und Sarah Brinkmann (alle 5c) zum 1. Platz mit dem Video „Rettet die Erde“.

Das Video sowie die Gewinner des 2. und 3. Platzes sind auf unseren Instagram Account **@sv_dbgessen** zu sehen!

Leon-P. Vidur Gawdi

SV-Teams unterwegs

Unsere Schülervereine Leon Gawdi und Friedrich Schütz nahmen im Juni an der Vernetzungsveranstaltung „Lass mal treffen 2021“ im Salesianum in München teil.

Das Ziel dieser von den Salesianern ins Leben gerufenen Veranstaltung ist es, im Geiste Don Boscos Jugendliche aus anderen salesianischen Einrichtungen kennenzulernen und Vernetzungsmöglichkeiten zu schaffen.

Einen ausführlichen Bericht gibt es auf unserer Schulhomepage. Friedrich Schütz schreibt: „Ich bin froh, diese tolle Reise gemacht zu haben und konnte viele Erfahrungen und Ideen gewinnen. Am stärksten im Kopf geblieben sind mir die sehr tiefgehenden und persönlichen Gespräche, sowie die in besonderer Weise hervorstechende Art des respektvollen und toleranten Umgangs miteinander.“

Termine

Eine Terminübersicht findet sich neu als Google-Kalender auf der Startseite unserer Schulhomepage

www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
E. Brechmann, L. Gawdi, L. Hesse, K. Moch,
P. O. Nosbisch, J. Regenhardt, M. Schmitz,
H. Schnittger, F. Schütz, D. Todenhöfer

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de